

30. November 2005

Eröffnung der umgebauten Straßenmeisterei Persenbeug

Pröll: Optimale Voraussetzungen für Straßendienst geschaffen

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm heute die Eröffnung der aus- und umgebauten Straßenmeisterei Persenbeug vor. „Mit der heutigen Feierstunde wird eine neue Seite im Geschichtsbuch der Straßenmeisterei Persenbeug aufgeschlagen. Durch diesen Um- und Ausbau wurden optimale Voraussetzungen für den Dienst der Mitarbeiter dieser Straßenmeisterei geschaffen“, meinte Pröll. So verfüge man nun zum einen über die entsprechende technische Ausstattung, zum anderen dank der neuen Sozialräume über einen Arbeitsplatz, an dem sich die Mitarbeiter des Straßendienstes auch wohl fühlen können und der eine höhere Lebensqualität bietet. Die Mitarbeiter könnten das von ihnen erwartete Service nur leisten, wenn sie sich an ihrem Arbeitsplatz auch wohl fühlen. Dies sei besonders wichtig, da die Straßenmeistereien einen großen Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit in Niederösterreich leisten, so Pröll.

Die Straßenmeisterei Persenbeug, in der aktuell 44 Mitarbeiter beschäftigt sind, wurde ursprünglich im Jahr 1969 errichtet und entsprach nicht mehr dem heutigen Standard. Nun wurden der Verwaltungstrakt und der Sozial- und Werkstättentrakt ausgebaut sowie eine Geräte- und Lagerhalle, zwei Garagen für Lkw, Pkw und Busse, ein Hackgutlager für die neue Hackschnitzelheizung sowie ein Flugdach für Lagerzwecke neu errichtet. Die Kosten für diese Aus- und Umbaumaßnahmen, die in einer Bauzeit von zwölf Monaten durchgeführt wurden, beliefen sich auf rund 1,7 Millionen Euro.

Von der Straßenmeisterei Persenbeug werden 231 Kilometer Straße in zwölf Gemeinden betreut. Die Mitarbeiter müssen u. a. insgesamt 35.000 Laufmeter Leitschienen sowie 9.000 Laufmeter Wand- und Stützmauern erhalten. Von den Straßen entsorgen die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Persenbeug pro Jahr auch rund 80.000 Kilogramm Müll.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at